

Protokoll

Konventssitzung am 07. März 2017

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

<https://www.stuve.fau.de>
konvent@stuve.fau.de

Sitzungsbeginn 19:10

Sitzungsende 22:20

Sitzungsleitung Henriette Hofmeier, Barbara Steinle

Protokoll Johannes Schilling, Henriette Hofmeier, Barbara Steinle

Anwesende Konventsmitglieder Lisa Bär, Julia Enslin, Andreas Hierl, Henriette Hofmeier, Michael May, Moritz Renner, Johannes Schilling, Eda Simsek, Barbara Steinle, Benjamin Wahlmann, Aze Deniz Ata, Christoph Konrad (ab 19:59 Uhr)

Abwesende Konventsmitglieder Miriam Baron, Felix Lammermann, Veronika Stengl, Roman Raming, Ingwer Andersen, Felix Franke, Lina Wurm, Quirin Gebert, Lucas Hoffmann, Manuel Deubler, Rieke Biercher, Philipp Huber, Julian Espenberger, Matthias Kaufmann, Lisa Dietrich, Raphael Greb, Luisa Mathern, Maximilian Schneider

Stimmrechtsübertragungen Manuel Deubler an Barbara Steinle, Rieke Biercher an Eda Simsek, Veronika Stengl an Henriette Hofmeier, Philipp Huber an Aze Deniz Ata, Quirin Gebert an Andreas Hierl, Lisa Dietrich an Michael May, Raphael Greb an Moritz Renner

Gäste Florian Schwürzer (Referat AntiDisRa), Kevin Bradenstein, Jonny Schäfer

1 Formalia

1.1 Anwesenheit

Es sind 11 Konventsmitglieder anwesend.

1.2 Beschlussfähigkeit

Mit 18 Stimmen, inklusive sieben Stimmrechtsübertragungen, ist der Konvent beschlussfähig.

1.3 Bestätigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 9.2. wird per Akklamation angenommen.

1.4 Beschluss der Tagesordnung

Es werden folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte in die im Vorfeld verschickte Tagesordnung eingefügt: Delegation und Allgemeines zum freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs), Bürgerentscheid zur ERBA-Siedlung, Stellungnahme zum Umzug der Technischen Fakultät

2 Begrüßung der Gäste

Die Vorsitzenden des Konvents Henriette Hofmeier und Barbara Steinle begrüßen die anwesenden Mitglieder und Gäste.

2.1 Vorstellung des Referats AntiDisRa

Das Referat wurde gegründet um Flüchtlinge mit an die Uni zu holen und organisiert mit der Uni zusammen das Tandemprogramm.

Zudem wurde das Sommerfest gegen Rechts in Erlangen und ein Theaterprojekt mit Geflüchteten organisiert. Aktuell ist das Referat eher knapp besetzt und freuen sich immer über neue Leute – die Treffen werden ausgedoodelt.

Interessierte können sich an stuve-antidisra@fau.de wenden oder auf der [Facebookseite](#) vorbei schauen.

2.2 Delegationen

Florian fährt regelmäßig zur Landes-ASTen-Konferenz (LAK) und zum fzs und würde sich über neue motivierte Mitfahrer*innen (vor allem *innen) freuen.

Die nächste LAK-Sitzung findet am 30.04. in Deggendorf statt. Bei Interesse stehen Florian und der Sprecher*innenrat (Sprat) jederzeit zur Verfügung.

3 Wahlen

3.1 Sprecher*innenrat

Es gibt keine Bewerbungen.

4 FSVen Logo

Die FSV Tech möchte sich ein neues Logo geben, das am Stuve-Logo orientiert ist und möchte anregen, dass sich auch andere FSVen ein ähnliches Logo geben.

Die FSV Phil hat schon eigenes Logo welches etwas an das Stuve Logo angelehnt ist. Andere FSVen haben kein Logo (z.B. FSV ReWi), oder sind zufrieden mit eigenen Logos.

Der Konvent möchte den FSVen nicht vorschreiben, welches Logo sie zu nutzen haben, daher wird der Tech mitgegeben sich mit den anderen FSVen auszutauschen.

Die einzelnen FSV-Mitglieder nehmen den Input mit in ihre Sitzungen und auch die FSV Tech schaut bei den anderen FSVen vorbei und spricht es bei ihnen persönlich an.

5 Stellungnahme Umzug

Die FSV Tech hat eine Stellungnahme zum Umzug der TechFak an den Präsidenten geschickt. Die Kernforderung ist, dass mit öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen Vorlesungen gependelt kann, um die Studierbarkeit zu gewährleisten. Bei der Brunecker Straße, die aktuell im Gespräch ist, scheint dies aufgrund langer Fahrtzeiten bis nach Erlangen nicht gegeben zu sein.

Es wird überlegt eine Stellungnahme der Stuve zu erstellen, da nicht nur die TechFak sondern auch die WiSo und die PhilFak betroffen sein werden. Die Stellungnahme der FSV Tech wird dazu in einem Pad für alle ansprechend umformuliert.

6 Bürgerentscheid zur ERBA-Siedlung

Am 7. Mai ist in Erlangen ein Bürgerentscheid zu Häusern der ERBA-Siedlung. Es sollen ein paar alte und nicht mehr bewohnte Häuser abgerissen werden um bezahlbaren Wohnplatz (Stichworte Nachverdichtung, sozialer Wohnungsbau) zu schaffen.

Da die Studierenden einen großen Teil der Bevölkerung in Erlangen ausmachen und direkt von der Wohnungsknappheit und den resultierenden Kosten betroffen sind, ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema sinnvoll.

Es wird in Frage gestellt, ob mehr Wohnraum auch zu günstigeren Konditionen für Studierende führt. Zudem wird diskutiert ob und welche Position die Studierendenvertretung dazu einnehmen soll. Für eine Positionierung sollen daher Argumente gesammelt werden.

Sprat schickt Informationen und Argumente zum Bürgerentscheid an den Konvent, damit dieser im Umlaufverfahren eine Position finden kann.

7 Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs)

Kevin berichtet von der letzten Mitgliederversammlung des fzs (detaillierter Bericht folgt).

Interessierte können gerne zu den nächsten Veranstaltungen des fzs mitkommen, die Fahrtkosten werden von der Stuve übernommen.

Der Sprat hat sich in den letzten Wochen damit auseinandergesetzt, dass Ingwer bei einer Mitgliederversammlung des Hauses verwiesen wurde aufgrund seiner Mitgliedschaft in einer Verbindung. Der fzs hat einen Unvereinbarkeitsbeschluss bezüglich der Mitarbeit von Verbindlern in Gremien des fzs und legt die Mitgliederversammlung als ein solches aus.

Der Sprat informiert sich gerade, inwiefern wir dem widersprechen können, da Ingwer als aktives Mitglied des Sprats die FAU beim fzs vertreten soll.

Bei Neuerungen folgen Mails.

8 Berichte

8.1 Sprecher*innenrat (Sprat)

8.1.1 Einbrüche bei FSlen

In jüngster Vergangenheit haben sich Einbrüche in Zimmern der Fachschaftsinitiativen gehäuft. Konkret betroffen waren die FSI Maschinenbau, die FSI Wirtschaftsingenieurwesen, sowie die FSI Geographie. In Anbetracht dessen sollte darauf geachtet werden keine Wertgegenstände oder Kassen in den Zimmern zu lagern.

8.1.2 Brandschutz- und TÜV-Mängel im Sprat

Da die Nutzung des Sprat-Gebäudes über Verwaltungsnutzung hinaus geht, sind zwei bauliche Rettungswege erforderlich. Daher wird momentan ein Brandschutzplan erstellt, der es vorsieht, in den oberen Stockwerken neue Fluchtwege durch Wanddurchbrüche zu schaffen. Die vom TÜV festgestellten Mängel der Sicherungskästen sollen in nächster Zeit behoben werden.

8.1.3 Semesterticket Verhandlungen

Es fand die erste Verhandlungsrunde zur genauen Preisgestaltung des Semestertickets ab dem Wintersemester 2017/18 zwischen VGN und dem Studentenwerk statt. Es waren auch einige Studis des Aktionsbündnisses anwesend. Es wurde die Zukaufquote von 37,7% mit ca. 41% überschritten und somit kann zum ersten Mal die Klausel zur Preissenkung greifen. Jedoch wird so langfristig die jährliche Preiserhöhung von 3% nicht ausgeglichen werden können. Aktuell wird von allen Seiten an einer Möglichkeit gearbeitet, die Preissteigerung so aufzuteilen, dass das Sockelticket nicht den "rechtssicheren Betrag" übersteigen wird. Weitere Verhandlungen folgen und Interessierte können sich gerne auf dem Semesterticket-Aktive-Verteiler (<https://stuve.uni-erlangen.de/mailverteiler/>) informieren lassen.

8.1.4 "100 Jahre Frauenwahlrecht" Kick-Off-Meeting Stadt Erlangen

2018 jährt sich die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland. Die Stadt Erlangen will dieses wegweisende Ereignis mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen begehen. Dafür findet am 30. März ein Kick-Off-Meeting statt, bei dem auch 2-3 Menschen der Stuve dabei sind. Wer Interesse hat mitzuplanen oder -organisieren darf sich gerne an den Sprat wenden.

8.1.5 Gespräch mit den Vizepräsidenten für Forschung und Lehre

Am 22. Februar hat sich der Sprat bei Frau Möslein (Vizepräsidentin für Forschung) vorgestellt. Wir haben unsere Strukturen vorgestellt und über Möglichkeiten zum Aktivieren von Studis gesprochen. Sie hat außerdem vom Gründerzentrum berichtet, das sie auf Seiten der FAU mit aufbaut. Geplant war eigentlich gleichzeitig auch mit Herrn Paulsen (Vizepräsident für Lehre) zu sprechen, das hat aber zeitlich nicht geklappt und wird so bald wie möglich nachgeholt.

8.1.6 Staatsvertrag Akkreditierung

Nach dem Bundesverfassungsgerichtsurteil wurde vom Land Nordrhein-Westfalen ein Staatsvertrag zur Akkreditierung erarbeitet, der gerade von den verschiedenen Ländern geprüft wird. In dem Staatsvertrag wird das Akkreditierungssystem, dessen Abläufe und Entscheidungshoheiten geklärt. So sollen alle Akkreditierungsentscheidungen künftig vom Akkreditierungsrat getroffen werden, der bundesweit agiert und sich aus acht Hochschullehrer*innen, einer*einem Vertreter*in der Hochschulrektorenkonferenz, vier Vertreter*innen der Länder, fünf Vertreter*innen der beruflichen Praxis, zwei Studierenden, zwei ausländischen Vertreter*innen, sowie einer*einem Vertreter*in der Agenturen mit beratender Stimme zusammensetzt. Die Akkreditierungsagenturen sind für die Erstellung der Gutachten zuständig, auf deren Grundlage der Akkreditierungsrat seine Entscheidungen trifft. Zusätzlich sollen die Länder die Akkreditierungsvoraussetzungen und -kriterien individueller gestalten können, sowie je eigene Reakkreditierungszeiträume festlegen. Wir werden im Rahmen der Landes-ASTen-Konferenz darauf achten, dass Studierende zu einem Entwurf der Verordnungen Bayerns Stellung nehmen können. Zudem soll angefragt werden, wie die Hochschulrektorenkonferenz studentische Mitglieder des Akkreditierungsrates findet.

8.1.7 Vernetzung mit Nürnberger Hochschulen

Wir möchten uns gerne enger mit den Nürnberger Hochschulen vernetzen. Dazu werden wir die Studivertretungen anschreiben und fragen, ob wir einen gemeinsamen Mailverteiler einrichten können. Auf dem können sich gerne alle Interessierten eintragen.

8.2 Fachschaftsvertretungen (FSVen)

8.2.1 PhilFak

Die Lange Nacht der Hausarbeiten schien ganz gut besucht worden zu sein. Ansonsten gibt es nichts Neues.

8.2.2 NatFak

Niemand da.

8.2.3 ReWi/FSI WiSo

Nichts Neues.

8.2.4 TechFak

Nichts Neues.

8.2.5 MedFak

Niemand da.

8.3 Referate und Arbeitskreise

Nichts Neues.

8.4 Gremien

8.4.1 Zentrales Gremium zur Verwendung von Studienzuschüssen (ZGS)

Im ZGS wurde ein Antrag zur Finanzierung von WLAN abgelehnt, jedoch schließt sich die Universitätsleitung dieser Empfehlung nicht an.

Daher haben die studentischen Mitglieder im ZGS haben eine Stellungnahme verfasst, die vom gesamten ZGS angenommen und an die Universitätsleitung weitergeleitet.

Das ZGS spricht sich somit dafür aus, dass WLAN eine Grundausstattung darstellt und daher nicht aus Studienzuschüssen finanziert werden soll.

9 Sonstiges

9.1 Wahlwerbungstreffen

Das Referat PR will Wahlwerbung mit der Uni koordinieren.

Interessierte sind zum nächstes Treffen, am 14. März herzlich eingeladen.

9.2 Einladungen und Protokolle an Aktive und Konvent

Aktuell wird die Konventseinladung an den Aktive-Verteiler gesendet, auf dem alle Konventsmitglieder als Einzelpersonen stehen, aber nicht an den Konventsverteiler.

Es wird gefragt, ob die Einladung explizit an den Konvent geschickt werden soll. Aufgrund positiver Rückmeldung werden Einladungen nun immer an den Konvents- und an den Aktive-Verteiler verschickt.

10 Nächste Termine:

- 17. bis 19. März: Lernfabriken Meutern Konferenz
- 22. bis 26. März: Stuve-Arbeitswoche
- 24. bis 26. März: Hochschulpolitik Einsteigerseminar des fzs
- 30. März: 100 Jahre Frauenwahlrecht Kick-Off-Meeting
- 31. März: Amtseinführung des Kanzlers